



Religions-Politik II

Zur pluralistischen Religionskultur in Europa

hg. von Alexander Heit, Georg Pfeleiderer

36,90 €

Lieferbar

Das Verhältnis des modernen Rechtsstaats zur Religion ist doppelsinnig. Einerseits scheint der Staat auf Leistungen angewiesen zu sein, die sich nur aus Religionen oder deren Traditionen speisen können. Andererseits hat er sich selbst säkular und religionsneutral zu verhalten. Der Band versammelt Beiträge, die sich dieser Ambivalenz zuwenden. Zur Sprache kommen die Religionsbildungspolitik, die Divergenzen moderner westlicher Staaten in ihrem Umgang mit Religion, das Irritationspotential des europäischen Islam und die gegenwärtige religiöse Aufladung der Biopolitik.

Mit Beiträgen von Alfred Bodenheimer, Andreas Brenner, Christophe Duhamelle, Otto Kallscheuer, Thomas Maissen, Jörg Paul Müller, Georg Pfeleiderer, Maurus Reinkowksi, Raja Sakrani, Peter Seele, Hilal Szegin, Arnulf von Scheliha, Helmut Zander.

in Koproduktion mit Nomos Verlagsgesellschaft

Pano Verlag
Religion – Wirtschaft – Politik, Band 7
2012, 302 Seiten, 15.3 x 22.7 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-22015-0
36,90 €

Alexander Heit

Alexander Heit, PD Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Pfarrer in Herrliberg/ZH und Privatdozent für Systematische Theologie an der Universität Basel.

Georg Pfeleiderer

Georg Pfeleiderer, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Professor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.